

SWR2 MANUSKRIFT
ESSAYS FEATURES KOMMENTARE VORTRÄGE

SWR2 lesenswert Magazin

Vom 24.11.2019 (17:05 – 18:00 Uhr)

Redaktion und Moderation: Katharina Borchardt

Taipei: Kangding Road / Wanda Road

Flaneur Magazine, Issue 8

Hrsg. von Ricarda Messner

Verlag Flaneur Magazine GbR

ISBN: 978-3-945918-07-4

220 Seiten

18 Euro

Kurzkritik von Katharina Borchardt

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Service:

SWR2 lesenswert Magazin können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.swr2.de oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/literatur.xml>

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen.

Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://www.swr2.de)

Und jetzt können Sie mit mir einmal kurz an die Luft, einmal kurz ums Karree sozusagen. Und zwar in Taipei, der Hauptstadt von Taiwan. Denn soeben erschienen ist das neue Heft der Zeitschrift „Flaneur“, die in jeder Ausgabe ein anderes Quartier in einer anderen Stadt abläuft. Heft Nummer 8 flaniert nun durch das Wanhua-Viertel in Taipei, und dahin will ich Sie kurz mitnehmen.

Die Wanhua-Gegend ist die Keimzelle der Stadt der Taipei. Große Straßen und verschlungene Gassen, Verfall hier, Neubau dort, dazwischen Geschäfte, Tempel, Parks, Imbissstuben, U-Bahn-Haltestellen und unterirdische Flüsse. Die Autorinnen und Autoren der einzelnen Texte erlaufen sich die Gegend auf ganz persönlichen Pfaden, folgen Feng-Shui-Spuren, den Wegen der Straßenkatzen oder sind auf der Suche nach Pokémons, die sich vor allem in der Nähe von alten Tempeln tummeln. Dabei entdecken die Autoren viel Merkwürdiges und Erstaunliches und legen nach und nach die historischen und die ethnischen Schichten des Viertels frei.

So unübersichtlich wie dieses Viertel ist auch das Heft. Ich sage es gleich: Es ist quatschbunt, es ist zweisprachig englisch-chinesisch, es ist ein Gewirr aus Zeichen und Schriften, ein Labyrinth aus Texten, und es ist auch ein Heft voller Fotos im Amateur-Stil. Kurzum: Es ist ein grelles Wirrwarr, so wie das Wanhua-Viertel selbst. Es ist authentisch: ein Heft gewordener Ort. Man kommt mit Mühe rein und verirrt sich sofort, aber was man in den einzelnen Texten findet, das ist pures Gold:

historisches Wissen, gedankliche Schärfe, Offenheit und Neugier dem Ort und seinen BewohnerInnen gegenüber, die Lust am Laufen, Schauen und Beschreiben. Ich finde: Ein ganz, ganz großartiges Heft!

„Taipei“ heißt diese 8. Ausgabe des Magazins „Flaneur“. Sie umfasst gut 200 Seiten und ist erhältlich im Buchhandel und über die Website: www.flaneur-magazine.com